

Lipica. Die vor wenigen Tagen 25 Jahre alt gewordene Italienerin Valentina Truppa war in Lipica die große Gewinnerin: Dreimal Erste – Einmal Zweite.

Als große Gewinnerin reiste die 25 Jahre alte Italienerin Valentina Truppa vom Gestüt Lipica in ihre benachbarte Heimat aus Slowenien ab. Die auf blond gefärbte Turinerin in der blauen Uniform der Carabinieri belegte im Grand Prix mit Chablis zunächst hinter dem Polen Michal Rapczewicz auf Randon den zweiten Platz, kam dann aber in der Kür mit dem dänischen Wallach auf 74,6 Prozentpunkte und gleichzeitig zu ihrem ersten Erfolg in einer Weltcupprüfung. Hinter WM-Teilnehmer Rapczewicz (74,075) platzierte sich in dieser ersten Qualifikation der neuen Welpokal-Saison der Brite Richard Davison auf Artemis (74,05) als Dritter, dahinter folgten der Belgier Marc-Peter Spahn auf Fryso (71,075) und der Ungar Robert Acs auf Weinzauber (70,975).

Auf der Special-Tour erreichte Valentina Truppa, die von ihrem Vater trainiert wird, auf Eremo die ersten Plätze im Grand Prix (69,809) und Special (71,5), im Grand Prix vor ihrer Landsfrau Susanna Bordone auf Dark Surprise (68,085), im GPS vor dem 47 Jahre alten Schweizer Daniel Ramseier auf der Rappstute Ferra (68,063), der längere Zeit aus dem internationalen Sport verschwunden.